

## Bibliographische Daten

Titel: Verwaltungsbericht der Stadt Nürnberg für das Jahr 1915  
Signatur: Amb. 4. 637(1915)

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



## V. Gewerbe- und Straßenpolizei.

### 1. Gewerbepolizei.

**Maßnahmen gegen Rauch- und Rußbelästigung.** Beschwerden über Belästigung durch Rauch, Ruß, Gase usw. wurden 38 (51) eingereicht. Davon haben sich 20 (24) als begründet erwiesen. Die in Betracht kommenden Anwesensbesitzer wurden zur Höherführung der Ramine oder zu anderen zweckdienlichen Maßnahmen veranlaßt.

**Nachschau in Fabriken.** Bezüglich der Beschäftigung von weiblichen und jugendlichen Personen und der Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Reichsgewerbeordnung, wurden 844 (398) Kontrollen in den hiesigen Fabriken vorgenommen, wobei sich 553 (256) Beanstandungen ergaben. Es erfolgten — (3) Strafanzeigen. Außerdem fanden in offenen Verkaufsstellen mit über 20 Personen 25 (28) Kontrollen statt, die zu 7 (8) Beanstandungen führten.

Überarbeit durch Arbeiterinnen wurde auf Grund des § 138 a der Reichsgewerbeordnung in folgenden Betrieben zugelassen:

	für	118 ( 24) Arbeiterinnen	auf	40 ( 10) Tage
1 ( 1) Bleistiftfabrik	„	40 ( — )	„	25 ( — )
2 ( — ) Blechspielwarenfabriken	„	13 ( — )	„	8 ( — )
1 ( — ) Bierbrauerei	„	— ( 12 )	„	— ( 18 )
— ( 1 ) Buchdruckerei	„	— ( 1 )	„	— ( 10 )
— ( 1 ) Briefumschlagfabrik	„	15 ( — )	„	20 ( — )
1 ( — ) Brillengläserfabrik	„	60 ( 67 )	„	54 ( 24 )
4 ( 5 ) Damenkonfektionsgeschäften	„	79 ( 48 )	„	57 ( 70 )
1 ( 1 ) elektrotechnischen Maschinenfabrik (verschiedene Betriebsabteilungen)	„	— ( 30 )	„	— ( 10 )
— ( 1 ) Kalenderblockfabrik	„	— ( 50 )	„	— ( 29 )
— ( 1 ) Kartonnagenfabrik	„	— (272)	„	— (250)
— ( 5 ) Konditorei und Lebkücherei	„	92 ( — )	„	18 ( — )
2 ( — ) Kürschnereien	„	30 ( 55 )	„	10 (113)
1 ( 4 ) Kunstanstalt	„	100 ( 28 )	„	15 ( 18 )
2 ( 1 ) Lederwarenfabriken	„	— (525)	„	— ( 41 )
— ( 2 ) Metallwarenfabrik	„	— ( 85 )	„	— ( 55 )
— ( 1 ) Metallkapself. (in 2 getr. Betrieben)	„	65 ( — )	„	4 ( — )
1 ( — ) Möbelfabrik	„	52 ( 45 )	„	40 ( 36 )
1 ( 1 ) Nachtlichterfabrik	„	21 ( — )	„	37 ( — )
1 ( — ) Oblatenfabrik	„	— ( 40 )	„	— ( 27 )
— ( 1 ) Patentstiftfabrik	„	30 (180)	„	10 ( 10 )
1 ( 1 ) Pinselfabrik	„	8 ( — )	„	38 ( — )
1 ( — ) Prägeanstalt	„	119 ( 84 )	„	97 ( 37 )
5 ( 5 ) Pugmachereien	„	— ( 35 )	„	— ( 55 )
— ( 2 ) Reiseandenkenfabrik	„	50 ( — )	„	38 ( — )
1 ( — ) Schäftefabrik	„	66 ( — )	„	16 ( — )
3 ( — ) Schneidereien	„		„	